

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. IX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

saphat aber der Sohn Abi-  
hud war Sarsler. Zadock  
der Sohn Abihob vnd Abi-  
melech der Sohn Abi Nathar  
waren Priester. Sevaia war  
Schreiber. Banaia der Sohn  
Jojada war über die Erethi  
vnd plethiv vnd die Söh-  
ne David waren Priester.

**CA P. IX.** David thut barm-  
herzigkeit an Mephiboseth  
Jonathanens Sohn.

**V**nd David sprach: Ist  
noch jemand über-  
blieben von dem Hause  
Saul / daß ich barmherzig-  
keit an ihm thue vmb Jona-  
than willen: Es war aber  
ein Knecht vom Hause Saul  
der hieß Ziba / dem riefen  
sie zu David. Vnd der Kö-  
nig sprach zu ihm: Bist du  
Ziba: Er sprach: Ja / dein  
Knecht. Der König sprach:  
Ist noch jemand vom Hause  
Saul / daß ich GUTES  
barmherzigkeit an ihm thue:  
Ziba sprach zum Könige: Es  
ist noch da ein Sohn Jona-  
than / lahm an Füßen. Der  
König sprach zu Wo ist er:  
Ziba sprach zum Könige: Si-  
cher ist zu Lodabar / im  
hause Nadir des Sohns  
Ammiel. Da sandte der  
König David hin / vnd  
ließ ihn holen von Lodabar /  
auf dem hause Nadir des  
Sohns Ammiel. Da nun  
Mephiboseth der Sohn  
Jonathan des Sohns Saul  
zu David kam / steter auff  
sein Angesicht / vnd betet  
an. David aber sprach:  
Mephiboseth. Er sprach:  
Sieh bin ich dein Knecht.

7 David sprach zu ihm: Gere-  
te dich nicht / denn ich wil  
barmherzigkeit an dir  
thun / vmb Jonathan des  
deines Vatters willen / vnd  
wil dir allen Ader deines  
Vatters Sauls wider geben  
du aber sollt täglich an  
meinem Tisch das Brot es-  
sen. Er aber betet an vnd  
sprach: Wer bin ich dein  
Knecht / daß du mich wen-  
dest zu einem toden Hund  
de wie ich bin: Da rief der  
König Ziba dem Knecht  
Saul / vnd sprach zu ihm:  
Alles was Sauls gewesen  
ist vnd seines ganzen Hau-  
ses hab ich dem Sohne des  
Königs Herrn gegeben. So  
arbeitete im man seinen Ader  
du vnd deine Kinder vnd  
Knechte vnd bring es ein  
daß es deines Herrn Brot  
seien / daß er sich nicht  
aber Mephiboseth deines  
Herrn son / soll täglich  
Brot essen auff meinem  
Tisch. Ziba aber hatte fünf  
Söhne vnd zween  
Knechte. Vnd Ziba sprach  
zum Könige: Alles wie me-  
in 9 Er der König seinen  
Knecht gebotten hat / so  
thut sein Knecht thun. Vnd  
Mephiboseth esse auff  
meinem Tische / wie der  
König me-  
in 22 der eins. Vnd Mephiboseth  
hatte einen kleinen Sohn  
der hieß Mida / Aber alles  
was im Hause Ziba wone-  
te / daß dienete Mephibo-  
in 13 seth. Mephiboseth aber  
woneete zu Jerusalem / Denn  
er ist täglich auff des  
Königs Tisch / Vnd  
hinderet mit seinem beiden  
Füßen.